

# mm

musicamediaevalis

mittelalter im raum – klang – bild

## Festliches Konzert Musica Mediaevalis 2022

### „PASSION FOR PEACE“

Chorwerke des  
Mittelalters & der Renaissance,  
Freie Improvisationen  
für Chor, Neue Musik,  
Improvisation & Jazz.



# MUSICA MEDIAEVALIS 2022

IMPULS Projekt, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien – NEU START KULTUR IMPULS

**Samstag 9. Juli 20:00 Uhr Klosterkirche Lehnin**  
**Samstag 10. September 19:30 Uhr Brandenburger Dom**

## Einführungstext in das Konzert

Ein grenzübergreifendes musikalisches Klang-Projekt. Musizieren und agieren im Chor, im Vokal- oder Instrumentalensemble als Sinnbild für Gemeinschaft und Gesellschaft. Improvisieren, Suchen und Entdecken, Finden individueller Expressivität. Das sind spannende Erfahrungen und die Pole, die in diesem Konzert ausgelotet werden. Die Lehniner Choralschola begibt sich auf neues Terrain.

In 4 intensiven Workshops mit der renommierten Jazz Sängerin Winnie Brückner hat sich der Chorleiter der Lehniner Choralschola und Komponist Andreas Behrendt mit seinem Ensemble auf dieses Experiment eingelassen. Mit diesem Konzept konnte auch die Beauftragte für Kultur und Medien der Bundesregierung überzeugt werden und für eine Förderung im Rahmen

der bundesweit ausgewählten IMPULS Projekte NEU START KULTUR gewonnen werden. Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung, ohne die das Projekt so nicht hätte realisiert werden können. Das Experiment beschränkt sich aber nicht nur auf die Ausführenden.

Das Publikum kann, muss aber nicht, am Klang teilnehmen, sich an der Klangentwicklung im Raum beteiligen und bei den zahlreichen Bordun-Tönen mitsingen (den lang ausgehaltene und gesungenen Tönen) von denen ausgehend sich nach und nach komplexere Klanggebilde entwickeln und die faszinierende Akustik des Raums von unterschiedlichen Standorten ausgelotet und erlebt wird. Klangformen im Raum entwickeln sich, alle nehmen teil und treten miteinander in Kontakt, bewe-

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



gen sich in Raum und Zeit, ein immenser musikalischer Dialog der Zeiten und Klänge und auch das sonst „nur“ zuhörende Publikum ist eingeladen aktiv teilzuhaben.

Mit dabei sind neben der Jazzsängerin Winnie Brückner auch der international renommierte finnische Gitarrist Kalle Kalima und der virtuose Saxophonist Uli Kempendorff, die improvisierend einzeln und gemeinsam in Erscheinung treten und mit dem Komponisten und Organisten Andreas Behrendt, der dieses Projekt initiiert hat, im Trio Kompositionen von Behrendt über die mittelalterliche Melodie „Verleih uns Frieden“ aufführen.

Das Berliner Vokalensemble VOX NOSTRA wandelt durch den Raum und psalmodiert den Lobgesang der Maria, das MAGNIFICAT, so wie einst Mönche des Zisterzienserordens diesen Losgesang angestimmt habe. Ein Dialog durch die Zeiten und den Raum von über 1000 Jahren, den die Friedensbitte mit ihrer Melodie aus dem 9. Jahrhundert durchzieht. Bei dem Konzert entsteht ein nicht abreißender

Raumklang – eine Klangwolke Vokal und Instrumental - Illuminationen - Impulse im Raum - Perspektiven der Klanggestaltung – United! Ein grenzübergreifendes und verbindendes Projekt, ein Erlebnis, das wir so schnell nicht vergessen werden, wie eine Sängerin der Lehniner Chorschola bei den Proben sagte. Das Ensemble „Lehniner Chorschola“ singt natürlich auch aus seinem ureigenen Repertoire Werke der Renaissance und des Mittelalters sowie die berührende und berühmte Komposition von Arvo Pärt „Da pacem Domine“. Das Werk wurde 2004 als Auftragswerk für ein Friedenskonzert in Barcelona geschrieben. Pärt begann die Komposition 2 Tage nach dem Terrorakt der Madriger Zuganschläge. Das Werk wird seit dem in Spanien jährlich zum Gedenken der Opfer aufgeführt.

Im Mittelpunkt des Konzertes steht die Friedensbitte getragen von der mittelalterlichen Melodie aus dem 9. Jahrhundert „DA PACEM DOMINE“ in ihrer Bearbeitung durch Martin Luther im Jahr 1529 „Verleih und Frieden“.



## **Programm – IMPULSKONZERT – Passion for Peace – FRIEDEN**

1. **Freie Chorimprovisation „FRIEDEN – PEACE – PACEM“**  
LEHNINER CHORALSCHOLA – BORDUN
2. **IMPROVISATION Soli** mit E-Gitarre – Orgel – Sax – Solo Voice
3. **Gregorianische Antiphon „Verleih uns Frieden“** – BORDUN
4. **Freie Chorimprovisation** – LEHNINER CHORALSCHOLA
5. Andreas Behrendt **„Keep on going IN PEACE“**  
für Saxophon, E-Gitarre und Orgel
6. Michael Praetorius (1571-1621)  
**„Verleih uns Frieden gnädiglich“** – VOX NOSTRA
7. **Solo Saxophon** – Uli Kempendorff
8. Pierre de la Rue (1452-1518)  
**„Vexilla regis - Passio Domini“** – LEHNINER CHORALSCHOLA
9. Andreas Behrendt **„Schweben“** für Orgel, Saxophon und E-Gitarre.
10. **Solo E-Gitarre** – Kalle Kalima
11. **Antiphon Freie Chorimprovisation** – LEHNINER CHORALSCHOLA  
**„Magnificat“** Vox Nostra / LEHNINER CHORALSCHOLA  
**Antiphon Freie Chorimprovisation** – LEHNINER CHORALSCHOLA
12. **Instrumental-Improvisation** Orgel – Saxophon – E-Gitarre
13. Johann Kugelman (1495-1542)  
**„Verleih uns Frieden gnädiglich“** – VOX NOSTRA
14. **Freie Chorimprovisation** – LEHNINER CHORALSCHOLA – BORDUN
15. Andreas Behrendt **„Vallis – Da Pacem“** für Orgel, Saxophon und E-Gitarre
16. Arvo Pärt (\*1935) – **Motette „Da Pacem Domine“**
17. **Improvisation** – Saxophon und E-Gitarre
18. Ludwig Senfl (1490-1543) **„Non moriar sed vivam“**
19. **Freie Chorimprovisation – Circle Song** – NON MORIAR
20. Sebastiano Festa (1490-1524) **„L' último dí de maggio“**  
– **Motette & Instrumentalimprovisation**

## MITWIRKENDE

- LEHNINER CHORALSCHOLA
- VOX NOSTRA Berlin  
(Winnie Brückner, Werner Blau, Burkard Wehner - Ensembleleitung)
- Konzept und Leitung Freie Chorimprovisationen - Winnie Brückner
- E-Gitarre - Kalle Kalima
- Saxophon - Uli Kempendorff (9.7.) Friedemann Matzeit (10.9.)
- Andreas Behrendt (Orgel), Leitung Lehniner Choralschola,  
Konzept und Gesamtleitung



LEHNINER CHORALSCHOLA, Leitung Andreas Behrendt, [www.musica-mediaevalis.de](http://www.musica-mediaevalis.de)



Ulrich Kempendorff\* (Saxofon)  
9. Juli 2022



Friedemann Matzeit (Saxofon)  
10. September 2022



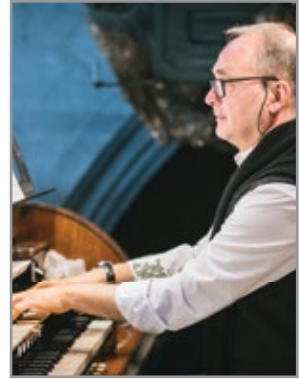
Kalle Kalima (E-Gitarre)



Werner Blau (Vox Nostra)



Burkard Wehner (Vox Nostra)



Andreas Behrendt (Orgel,  
Leitung Lehniner Choralschola)



Winnie Brückner (Vox Nostra,  
Gesangssoli, konzeptfreie  
Chorimprovisation)\*

Idee der Improvisation in einer Gruppe umsetzen lässt - vor allem mit Menschen, die diesbezüglich noch gar keine Erfahrungen gesammelt haben.

Zu welchen Ausdrucksmöglichkeiten ist die Stimme fähig? Wie können die Sänger\*innen in ihre ureigene Expressivität finden?

Was ist noch Geräusch und was ist schon Klang und wie setze ich diese in die opulente Akustik der Klosterkirche hinein? Wann bin ich Teil einer Gruppe und wann agiere ich als Individuum?

All diese Fragen haben wir in 4 intensiven

Workshops ausgelotet und gemeinsam unterschiedliche Konzepte erarbeitet, in denen der Chor mal als angeleiteter Klangkörper, mal jede/r der Sänger\*innen als Individuum frei improvisierend und klangmalend in Erscheinung tritt.

Die so entstandenen Improvisationen entstehen jedes Mal neu und einzigartig und verschränken sich organisch mit den Chor - und Instrumentalkompositionen.

*Winnie Brückner*

Neben meiner Tätigkeit als Sängerin bin ich immer wieder auch als Workshopleiterin und Coach für Chöre und Ensembles tätig.

Als Jazz-Sängerin interessiert mich hierbei besonders, wie sich die

\*Kempendorff\_Foto\_©\_Rüdiger\_Kusserow  
\*Winnie\_Brueckner\_Foto\_©\_Florian\_Kirchner

## GOTT IST KLANG!

Gerne erinnere ich mich an das wunderbare Road-Movie „Vaya con Dios“ aus dem Jahr 2002 von Zoltan Spirandelli: „Geh mit Gott!“ Der Film erzählt die Geschichte von 3 Mönchen des fiktiven Ordens der „Cantorianer“. Nach dem Tod ihres Abtes und dem Bankrott ihres Klosters müssen sie sich auf die Suche nach einer neuen Bleibe machen. Die Handlung beginnt in der Ruine des alten Zisterzienserkloster Chorin. Als die Cantorianer das erste Mal singen – Tu solus (von Josquin Deprez) bekommt man eine Ahnung, um welche Stimme es gehen könnte. Ihr Gesang macht aus der alten zerfallenen Klosterkirche einen Ort der Gottesgenwart.

Die Mönche Benno, Tassilo und Arbo sind liebenswürdige, etwas weltfremde Zeitgenossen, die im Gesang ihre Verbindung zu Gott ausdrücken. Sichtbares Zeichen ihres Ordens ist eine Stimmgabel. Die einzige Regel: Seque-re Vocem – Folge der Stimme! Und mit dieser Regel ist sowohl die innere Stimme gemeint, das Lied, das für den Dichter „in allen Dingen schläft“, als auch der Gesang, der den Mönchen in jeder Lebenslage Mut und Orientierung gibt.

Keine theologischen Gedankengebäude, die manch modernem Menschen den Zugang zur Transzendenz verunmöglichen, nein, einfach so: Gott ist

Klang! Und der einzelne Mensch, jedes Geschöpf, ja die ganze Welt ist Klangkörper, Resonanzraum, durch den dieser kreative, lebendige göttliche Klang sich ausdrücken möchte.

Die großen Schöpfungsmythen der Religionen betonen es: durch den Gottesatem, den Odem des Lebens, das Einhauchen der göttlichen Kraft erst wird der Mensch zu einer „lebendigen Seele“ (Genesis 2, 7). Im Musizieren – insbesondere im Gesang, geht er seinerseits in Resonanz mit den Schwingungen, die ihn lebendig werden lassen. Der Sänger/die Sängerin werden - für sich selbst sinnlich erfahrbar - zu lebendigen Klangkörpern und Instrumenten dieser Ur-Lebendigkeit. Die Stimme versetzt die Luft, die uns umgibt in Schwingung und erzeugt den Klang, der verbunden ist mit dem universellen „Klang der Sphären“, der nach mittelalterlicher Auffassung unhörbar existent ist.

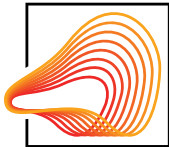
Wo Menschen gemeinsam singen - innernehmlich und vielstimmig, in alter Musik und zeitgenössischer Klangimprovisation, kommen Himmel und Erde zusammen. Für einen Augenblick wird der Friede des „In-Einklang-Seins“ hörbar. Das wäre zumindest ein kleines Zeichen der Hoffnung in friedloser Zeit. Schalom!

*Andrea Richter, Beauftragte für Spiritualität in der EKBO*

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



BMCO  
BUNDESMUSIKVERBAND  
CHOR & ORCHESTER E.V.

NEU  
START  
KULTUR



IMPULS

rbb / KULTUR

Märkische  Allgemeine



Landkreis Potsdam-Mittelmark

Seit 1921  
Traditionelle  
POLSTEREI & SADDLEREI RIETZ



Gemeinde Kloster Lehnin